



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, 11055 Berlin

Frau
Sylvia Kotting-Uhl MdB
Bündnis 90/Die Grünen
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Postaustausch

Rita Schwarzelühr-Sutter
Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

TEL +49 3018 305-2030

FAX +49 3018 305-2039

buero.schwarzeluehr@bmub.bund.de

www.bmub.bund.de

Berlin, **05. Sep. 2017**

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Schriftliche Frage mit der Arbeitsnummer 08/235 vom 28. August 2017
(Eingang im Bundeskanzleramt am 29. August 2017) beantworte ich wie
folgt:

Frage

Welche konkreten Initiativen, deren Kern die schnellstmögliche endgültige Abschaltung des grenznahen französischen Atomkraftwerks Fessenheim war, hat die Bundesregierung seit Amtsantritt des französischen Staatspräsidenten Emmanuel Macron diesem gegenüber ergriffen (gegebenenfalls bitte vollständige und konkrete Angabe; die Frage zielt explizit auf Initiativen ab, deren Hauptanliegen die schnellstmögliche endgültige Abschaltung des Atomkraftwerks Fessenheim war, und nicht zum Beispiel auf beiläufige Erwähnungen am Rande anderweitiger Gespräche)?

Antwort

Die Bundesregierung nimmt die Sorgen der in den Grenzregionen lebenden Bevölkerung hinsichtlich der kerntechnischen Sicherheit der grenznahen Atomkraftwerke sehr ernst. Sie hat sich schon seit längerer Zeit gegenüber



Seite 2

der französischen Regierung für eine möglichst baldige Stilllegung des Atomkraftwerks Fessenheim eingesetzt. Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks hat sich mehrfach persönlich und mit Nachdruck gegenüber der vorherigen französischen Umweltministerin Marie-Ségolène Royal in diesem Sinne engagiert.

Auch gegenüber der neuen französischen Regierung verfolgt die Bundesregierung das Ziel einer baldigen Stilllegung des Atomkraftwerks Fessenheim. Daher hat die Bundesministerin bereits wiederholt – sowohl kurz nach der Präsidentschaftswahl in Frankreich als auch nach der Wahl zur französischen Nationalversammlung – den neuen französischen Umweltminister Nicolas Hulot persönlich und nachdrücklich darum gebeten, sich um eine möglichst zeitnahe Stilllegung des Atomkraftwerks Fessenheim zu bemühen.

Mit freundlichen Grüßen

Rita Schwarzelühr-Sutter